

CALLWEY

BEST OF INTERIOR

GESA HANSEN — UTE LAATZ



Holz liefert unübersehbar das Leitmotiv dieses exklusiven Einrichtungskonzepts. Die Planer wählten gedämpfte Eiche, um den offenen Kaminbereich spektakulär zu umkleiden.

Einbauten: Holzrausch GmbH

GANZHEITLICH GUT

—
MÜNCHEN
HOLZRAUSCH GMBH



92

OBEN Der Blick in die Küche lässt einen Superlativ erahnen: Eine Kücheninsel von fast acht Meter Länge lädt die Gäste der Hausherren zum Mitkochen ein.

OBEN RECHTS Wachenzeller Dolomit dient sowohl als Bodenbelag als auch als Material für exklusive Einbauten wie die Hausbar mit ihrem gut bestückten Wein- und Spirituosenschrank.

R

Repräsentative Villen sprechen zumeist eine ähnliche Sprache. Luxuriös, aber nicht protzig. Modern, doch zugleich zeitlos. Individuell, aber nicht exalziert. Das alles trifft auch auf den Neubau im eleganten Münchner Wohnquartier Nymphenburg zu. Dennoch ist hier einiges anders. Denn auf den großzügigen über 600 Quadratmeter Wohnfläche wird nicht etwa das Maximum zelebriert. Ganz bewusst haben sich Bauherren und Architekten für ein Minimum an Materialien entschieden. „Das Konzept für den Innenausbau des zweistöckigen Einfamilienhauses sah eine nahezu durchgängige Verwendung gleicher Hauptmaterialien vor, die sich wie ein roter Faden über die gesamte Wohnfläche ziehen“, erklären Tobias Petri und Sven Petzold vom Münchner Planungsbüro Holzrausch GmbH. Und so stimmt gleich der Eingangsbereich mit einem Dreiklang aus gedämpfter Eiche als Wandverkleidung, Wachenzeller Dolomit als Bodenbelag und Schwarzstahl für die Treppe auf die getrocknete exquisite Auswahl ein. Nicht zu vergessen

der Lehmputz aus der italienischen Manufaktur von Matteo Brioni, der durchgängig alle Wände und Decken ziert. Natürlich kommt auf so viel Fläche kein Gefühl von Enge auf – und dennoch trägt die Reduzierung auf wenige Farben, Oberflächen und Texturen noch zu dem Eindruck von Weite und Luftigkeit bei. Damit aber keine Eintönigkeit entsteht, wartet jeder Bereich mit besonderen Details auf. „Der überdimensional große Küchenblock ist für ein Privatobjekt sicher schon etwas sehr Besonderes“, bescheinigt Sven Petzold dem 7,60 Meter langen Monolithen in der Küche, die wand- und nahtlos an den ebenso spektakulären Barbereich angrenzt. Von hier schweift der Blick wahlweise durch die bodentiefe Fensterfront ins Grüne oder zum mit geschwärztem Stahl und Eichenholz gerahmten offenen Kamin. Der Abgang ins Untergeschoss hält eine weitere Überraschung bereit: Weinflaschen liegen nämlich an Wänden aus gestocktem Beton auf Regalen aus dunkler Räuchereiche im idealen Klima ungestört zur Reife.

Der Eingangsbereich empfängt mit einem Dreiklang aus den Materialien Holz, Naturstein und Metall, die das komplette Interieur der Villa bestimmen.



Im Arbeitszimmer korrespondieren die Wandverkleidungen aus Eiche mit dem Fischgrätterparkett. Die Kojе bietet einen intimen Rückzugsort, geschlossene Fronten verbergen reichlich Stauraum für ein aufgeräumtes Arbeitsklima.



OBEN Smarte Beleuchtungssysteme verwandeln den fensterlosen Raum im Untergeschoss in einen raffinierten Wandelgang, der auch zum Weinkeller führt.

UNTEN Unter dem großzügigen Dachfenster platziert nimmt die frei stehende Badewanne einen zentralen Platz im Masterbad ein. Wandverkleidung und Waschtischkonsole wurden einheitlich aus Wachenzeller Dolomit gefertigt.



„Ein Traum! Denn hier bot sich uns die Chance, ein ganzheitliches Konzept für die gesamte Wohnfläche zu entwickeln.“



SVEN PETZOLD UND TOBIAS PETRI
HOLZRAUSCH GMBH

Details

VILLA NYMPHENBURG

95

- Anzahl der Bewohner:**
4 Personen
- Wohnfläche:**
645 qm
- Gesamtfläche:**
1365 qm
- Fertigstellung:**
Dezember 2021

